

BIRGER TORNOW KOMMT IMMER BESSER IN FORM

Stralsunder Läufer beim Frühlingslauf in Neubrandenburg auf Punktejagd



Peter Kümpers, Christian Ramlow, Franca Gräff und Andre Kobsch (v.l.) nach dem Wettkampf.

Laufen. Am Sonntag fanden insgesamt 351 Athleten beim Neubrandenburger Frühlingslauf in der Vier-Tore-Stadt ideale Laufbedingungen vor. Diesmal ging es nicht nur um gute Zeiten, denn beim zweiten Cup-Rennen des neuen Jahres wurden wieder wichtige Wertungszähler für die Landeswertung vergeben.

Im Hauptlauf über 15 km zeigte Birger Tornow, dass er immer besser in Form kommt und inzwischen zu den Spitzenathleten unseres Bundeslandes gehört. Er finishte nach nur 59 Minuten und vier Sekunden und unterbot damit als einziger Athlet der FHSG

Stralsund die magische Ein-Stunden-Grenze. Für Tornow brachte es den zweiten Platz in der stark besetzten M 45 und den sechsten Rang unter allen männlichen Cup-Läufern ein. Ebenfalls den Silberrang in seiner Altersklasse erreichte Arnd Lander (50) in 60:54 min, gefolgt von Peter Kümpers (6. Platz in 67:59 min). Über den zweiten Sieg in der neuen Laufsaison konnte sich Horst Sonntag (M 60) freuen. Er verwies Rainer Graefe (TriFun Güstrow) und Herbert Krentzlin (HSV Neubrandenburg) auf die weiteren Podestplätze. Christian Ramlow (M 35) bot bei seiner Cup-Premiere in

67:53 min eine beachtliche Laufleistung und erkämpfte



Christian Ramlow beim Zieleinlauf.

Fotos (2): privat

ebenso wie Andre Kobsch (M 45 in 67:08 min) den sechsten Platz. In der M 40 finishte Torsten Wohlatz (74:13 min) vor Karlheinz Wissel (76:31 min). Bei den über 70jährigen Männern belegten Dietrich Mattke (81:39 min) und Werner Freiberg (91:52 min) den fünften bzw. siebenten Rang. Für einen Paukenschlag sorgte Franca Gräff (W 35) bei ihrem ersten Ranglistenwettkampf.

Mit einer starken Laufzeit von 71:56 Minuten musste sie nur der Gesamtsiegerin Carmen Siewert in ihrer Altersklasse den Vortritt lassen und wurde bei diesem Landschaftslauf mit anspruchsvollen Crossleinlagen in der Frauengesamtwertung Sechste. Für die über 75jährigen Athleten wurde eine Fünf-Kilometer-Strecke gewertet. Edgar Raschauer holte hinter dem Greifswalder Herbert Poschmann und vor Egon Kanne-

gießer vom SV Post Telekom Schwerin in soliden 32:23 min den Silberrang. Bereits am kommenden Wochenende gehen Arnd Lander und Birger Tornow bei den Landesmeisterschaften im Marathon ins Rennen und möchten bei der Medaillenvergabe tüchtig mitmischen.

André Kobsch

Sundliga Hallensaison

Staffel A 7. Spieltag

Tornado/Knieper – ESV Turbine	1:3
ESV Turbine – Zenit Stralsund 1999	1:3
Zenit Stralsund 1999 – Tornado/Knieper	2:3
Sparkasse – SV Devin 83	0:3
SV Devin 83 – Pommern Trans	1:4
Pommern Trans – Sparkasse	3:0
Weiß/Blau 92 – Schifffahrt/Hafen Freizeit	8:2
Schifffahrt/Hafen Freizeit – SSV 07 V	1:10
SSV 07 V – Weiß/Blau 92 I	0:2

Tabelle Staffel A

	Spiele	Tore	Punkte
1. Pommern Trans	14	75:17	39
2. Weiß/Blau 92 I	14	48:19	36
3. ESV Turbine I	14	42:23	25
4. SSV 07 V	14	39:31	24
5. Zenit Stralsund 1999	14	32:32	21
6. Tornado/Knieper	14	26:35	18
7. SV Devin 83	14	27:38	16
8. Sparkasse	14	17:49	6
9. Schifffahrt/Hafen Freizeit	14	15:75	3

Staffel B 4. Spieltag

SSV 07 II – Pommern Trans 2	2:5
Pommern Trans 2 – Post SV I	6:2
Post SV I – SSV 07 II	0:3
SSV 07 III – Ostsee Kicker	4:1
Ostsee Kicker – Bertis Alternative	4:4
Bertis Alternative – SSV 07 III	3:3

Tabelle Staffel B

	Spiele	Tore	Punkte
1. SSV 07 III	8	33:12	19
2. Post SV I	8	20:21	12
3. Pommern Trans 2	8	25:29	11
4. Ostsee Kicker	8	18:20	9
5. Bertis Alternative	8	17:22	7
6. SSV 07 II	8	16:25	7

Staffel C 4. Spieltag

Blau/Weiß 65 - BSG Empor	2:3
BSG Empor - Stralsunder Kickers I	0:2
Stralsunder Kickers I - Blau/Weiß 65	2:1
Preetzer Kicker - BSG BIA II	1:10
BSG BIA II - Stralsunder Vikings 07	4:3
Stralsunder Vikings 07 - Preetzer Kicker	2:1

Tabelle Staffel C

	Spiele	Tore	Punkte
1. Stralsunder Kickers I	8	23:7	22
2. BSG BIA II	8	36:27	15
3. BSG Empor	8	15:14	11
4. Blau/Weiß 65	8	16:21	9
5. Preetzer Kicker	8	16:26	6
6. Stralsunder Vikings 07	8	9:20	6

SPIELJAHR MIT KANTERSIEG ERÖFFNET

PSV-E I-Junioren gewinnen gegen den SV Trent 1948

Fußball. Am Samstag, den 19. März 2011 konnten die Kids der E I – Junioren des PSV Stralsund e.V. nach einer langen, erfolgreichen und schweißtreibenden Hallenserie endlich wieder die Freiluft-saison 2011 eröffnen. Im Pokalachtelfinale, um den Kreispokal des Gebietes Rügen und Nordvorpommern, standen die Jungs der Mannschaft vom SV Trent 1948 auf dem Kunstrasenplatz des Paul-Greifzu-Stadion gegenüber.

Von Beginn an gestaltete sich eine sehr einseitig geführte Partie, in der die Heimmannschaft dominierte. Sie ließen der gegnerischen Mannschaft kaum Platz, das eigene Spiel zu gestalten, störten sehr früh und erarbeiteten sich dadurch Torchancen im Minutentakt.

Ein riesen Lob muss ich dem Keeper der Gastmannschaft aussprechen, der den mitgereisten Eltern und Fans eine überragende Leistung und hervorragende Paraden zeigte.

Nach der ersten Halbzeit gingen die Kids mit einer beruhigenden Führung zum Pausen-tee und lauschten in der kurzen Spielunterbrechung der deutlichen und taktischen Neuausrichtung.

Die Kids sollten die neu erlernten Spielmöglichkeiten des Positionstausches, den Aufbau des Dreieckspiels und das Ausnutzen der größeren Spielfläche im Gegensatz zur gerade erst vergangenen Hallensaison umsetzen. In der zweiten Spielhälfte wurde die vom Trainerteam vorgegebene Neuausrichtung hervorragend

umgesetzt und die Kids tauchten immer öfter gefährlich vor dem Tor des Gegners auf. Einzig und allein durch schnell vorgetragene Konter tauchten die Jungs und Mädchen des SV Trent 48 gefährlich vor unserem Tor auf und erzielten zwei Gegentreffer, die der Abwehr zugerechnet werden können. Durch nicht immer optimales Stellungsspiel und fehlende Antrittsstärke tauchte der Mannschaftskapitän des Gegners alleine viermal gefährlich vor unserem Tor auf und er konnte demzufolge auch einetzen. An diesem Defizit muss die Mannschaft, in den kommenden Trainingseinheiten weiter arbeiten, um den Gegner durch Individualfehler nicht stark zu machen. Trotz des scheinbar geringen Inter-

esses der, noch vor kurzer Zeit hohen Zuschauerzahlen, geben die Kinder bei jedem Spiel ihr Bestes und verdienen meiner Meinung nach auch eine höhere Akzeptanz, bessere Unterstützung und weiteres Engagement ihrer Eltern, um weiterhin auf hohem Niveau Erfolge für die Mannschaft und den Verein zu erringen. Mit dem Sieg qualifizierte sich die Mannschaft für das am kommenden Samstag stattfindende Viertelfinale gegen das einen Jahrgang (2001) jüngere Team des PSV Stralsund e.V.

Heiko Gernetzki

Mannschaft: Amon, Alex, Oli, Eric, Marc, Frieder, Philipp, Hannes und Leon,
Tore: Philipp 7 Tore, Frieder 2 Tore, Erik 1 Tor, Olli 1 Tor